



Dr. Edgar Franke

Mitglied des Deutschen Bundestages für Schwalm-Eder/Frankenberg
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister

31. März 2023

31. März 2023

Mit FRANKE AKTUELL berichtet der Bundestagsabgeordnete für Schwalm-Eder/Frankenberg, Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin und aus dem Wahlkreis. Der Newsletter erscheint immer im Anschluss an eine Sitzungswoche des Deutschen Bundestages.

Kontakt

Dr. Edgar Franke, MdB
Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729
edgar.franke.wk@bundestag.de

Obermarkt 5
35066 Frankenberg
Telefon 06451-717950

www.edgarfranke.de

www.facebook.com/FrankeEdgar

Inhalt:

Neues aus dem Bundestag

Gesundheitstour

Aus Wahlkreis und Heimatregion

Bilder der Woche



Liebe Leserinnen und Leser,

anbei mein neuester Newsletter aus der Bundeshauptstadt. Mit dem Newsletter soll auch eine Verbindung zwischen der Bundes-, der Landes- und unserer Kommunalebene geschaffen werden.

Diese Woche war in Berlin wieder einiges los. Nicht nur der Besuch von Prinz Charles, der ewige Prinz und jetzige König Charles III in der Hauptstadt mit seiner Rede vor dem Deutschen Bundestag. Ich musste auch meinen erkrankten Minister Karl Lauterbach bei vielen Veranstaltungen, auf der Regierungsbank, wie auch im Kabinett vertreten. Und wie fast jede Sitzungswoche bin ich im Haushaltsausschuss aktiv. Meine Aufgabe ist dort, dass wir für die verschiedenen, politischen Vorhaben in der Gesundheitspolitik genügend finanzielle Mittel bereitgestellt bekommen. Es grüßt Euch herzlich aus Berlin



Bild: Aufnahme aus 2022 mit Edgar Franke auf der Regierungsbank.

Euer Edgar Franke

Neues aus dem Bundestag

200 Euro Einmalzahlung für Studierende - Aufgrund der gestiegenen Preise entlastet die Bundesregierung Studierende und BAföG-Geförderte mit einer höheren BAföG-Förderung, Energiepreispauschale, Heizkostenzuschuss und eine Einmalzahlung für alle Studierenden.

Studierende und Fachschülerinnen und Fachschüler erhalten demnach eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro. Bund und Länder haben gemeinsam eine digitale Antragsplattform entwickelt. Studierende und Fachschülerinnen und Fachschüler können **seit dem 15. März 2023** die Energiepreispauschale in Höhe von 200 Euro beantragen. Die Auszahlung der Einmalpauschale von 200 Euro für Studierende und Fachschülerinnen und Fachschüler ist nun erfolgreich angelaufen: Die meisten der fast 1,5 Millionen gestellten Anträge wurden schon genehmigt und ausgezahlt.



Bericht und Handlungsempfehlungen zum Thema Kindergesundheit

In dieser Woche hat die Bundesregierung den Deutschen Bundestag über den Abschlussbericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“ (IMA) unterrichtet.

Die IMA hatte im November 2022 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertreter der Länder sowie mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft über

Maßnahmen zur Unterstützung eines gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen beraten. Im Mittelpunkt standen dabei die psychosozialen Folgen der Pandemie mit besonderem Fokus auf benachteiligte junge Menschen.

Ein zentrales Ergebnis des Berichts: Die Folgen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche halten bis heute an. Derzeit sind immer noch 73 % psychisch belastet.



Insgesamt hat die IMA fünf Handlungsfelder identifiziert und dafür jeweils Empfehlungen erarbeitet. Der Abschlussbericht benennt in den Handlungsfeldern zudem konkrete Maßnahmen des Bundes, die geplant sind oder bereits umgesetzt werden.

- Im Handlungsfeld Frühe Hilfen erweitert der Bund in diesem Jahr die Angebote. Insgesamt stehen dafür 56 Millionen Euro zur Verfügung. Im Handlungsfeld Kindertagesbetreuung tragen das Kita-Qualitätsgesetz, Investitionsprogramme des Bundes zum Kita-Ausbau und eine Fachkräftestrategie zu mehr Qualität bei und stärken damit die Krisenresilienz der Kindertagesbetreuung. Der Bund unterstützt die Länder in 2023 und 2024 mit rund vier Milliarden Euro.



- Im Handlungsfeld Schule unterstützen ab dem Schuljahr 2023/24 Mental Health Coaches an Schulen im Rahmen eines Modellprogramms des BMFSFJ bei Fragen zur mentalen Gesundheit und bei akuten psychischen Krisen.
- Im Handlungsfeld **Gesundheitswesen** setzt sich der Bund für eine bessere medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen und für die Beseitigung von Engpässen bei Kinderarzneimitteln ein. Das BMG hat bereits verschiedene kurzfristige Maßnahmen auf den Weg gebracht, beispielsweise für die Jahre 2023 und 2024 eine Erlösgarantie für die pädiatrische Versorgung in Krankenhäusern und zusätzliche finanzielle Mittel für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Höhe von jeweils 300 Millionen Euro.
- Im Handlungsfeld Jugend- und Familienhilfe geht es unter anderem darum, vom Bund mit dem Jugendstärkungsgesetz geschaffene neue Rechtsansprüche für Kinder, Jugendliche und Familien auf Beratung und Unterstützung umzusetzen.



Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach betonte bei der Vorstellung des Berichts: „Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu schützen und zu fördern, ist uns ein wichtiges Anliegen. Denn die Einschränkungen durch die mit der Pandemiebekämpfung verbundenen Maßnahmen haben junge Menschen besonders stark belastet – vor allem diejenigen, die bereits vor der Pandemie unter schwierigen

Bedingungen aufgewachsen sind.“

Den Abschlussbericht finden Sie beim Bundesfamilienministerium:

[„Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“](#)



Reform der Unabhängigen Patientenberatung (UPD)

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages haben am 16. März den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Neustrukturierung der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland in einer vom Gesundheitsausschuss geänderten Fassung

[\(20/6014\)](#) gebilligt und an den Bundesrat überführt. Diese Woche wurde das Gesetz im Bundesrat bestätigt.



Nach Jahren mit unterschiedlichen Trägern soll die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) ab 2024 dauerhaft unter dem Dach einer Stiftung bürgerlichen Rechts organisiert werden. Die neue Struktur zielt darauf ab, eine staatsferne und unabhängige Beratung unter Beteiligung der maßgeblichen Patientenorganisationen zu schaffen.

Finanziert wird die Stiftung maßgeblich vom Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sowie anteilig in Höhe von sieben Prozent durch die private Krankenversicherung (PKV). Die Kassen sollen der Stiftung mit Jahresbeginn 2024 einen Gesamtbetrag von jährlich 15 Millionen Euro zuweisen.

Edgar Franke: „Das Angebot hilft den Bürgerinnen und Bürgern, sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden und ihre Rechte einzufordern. Die UPD wird durch die GKV und die PKV verlässlich finanziert.“

Gesundheitstour

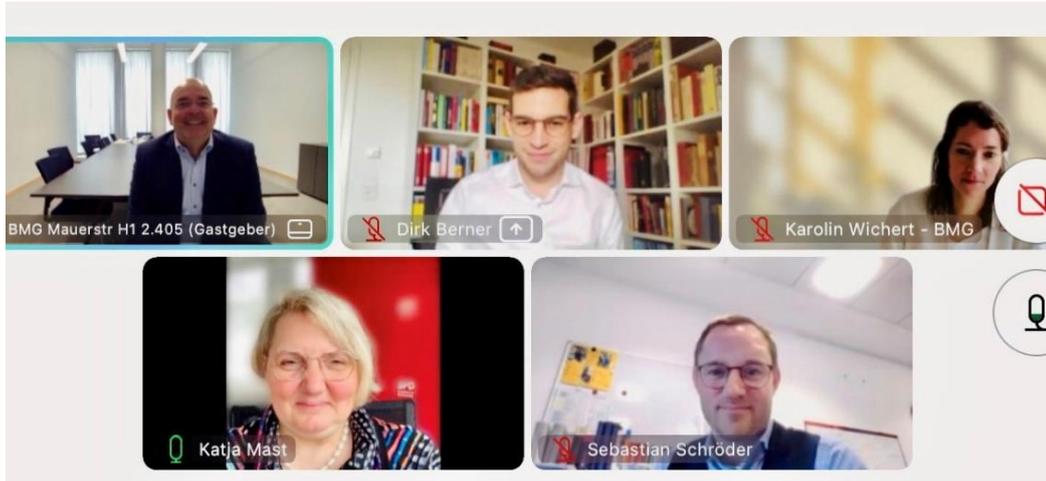
Krankenhaustour geht weiter – auch online

Im Rahmen seiner Krankenhaustour wirbt Edgar Franke für die Krankenhausreform und die Sicherung der Gesundheitsversorgung gerade im ländlichen Raum. Schon nach Ostern stehen weitere Klinikbesuche an.

Das Kinderzentrum Maulbronn, vertreten durch den kaufmännischen Leiter Dirk Berner und Chefarzt Sebastian Schröder, konnte sich nun auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Katja Mast mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister Dr. Edgar Franke im Rahmen einer Videokonferenz austauschen.



Hintergrund des Termins ist die anstehende Krankenhausreform, die sich die Ampelkoalition vorgenommen hat. Konkret ging es unter anderem um die Herausforderungen vor denen insbesondere die sogenannten "besonderen Einrichtungen" stehen, zu denen das Kinderzentrum zählt. Alle Beteiligten zeigten sich dankbar über die Möglichkeit, die Herausforderungen aber auch die einzigartigen Eigenschaften dieser besonderen



Einrichtungen, wie des Kinderzentrums und anderer Kliniken, im direkten Gespräch zu thematisieren und zu konkretisieren.

Das Bild entstand als Screenshot bei der Videokonferenz. Seit 2021 ist Katja Mast

die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion.

Snack & Chat digital - Politik am Mittag

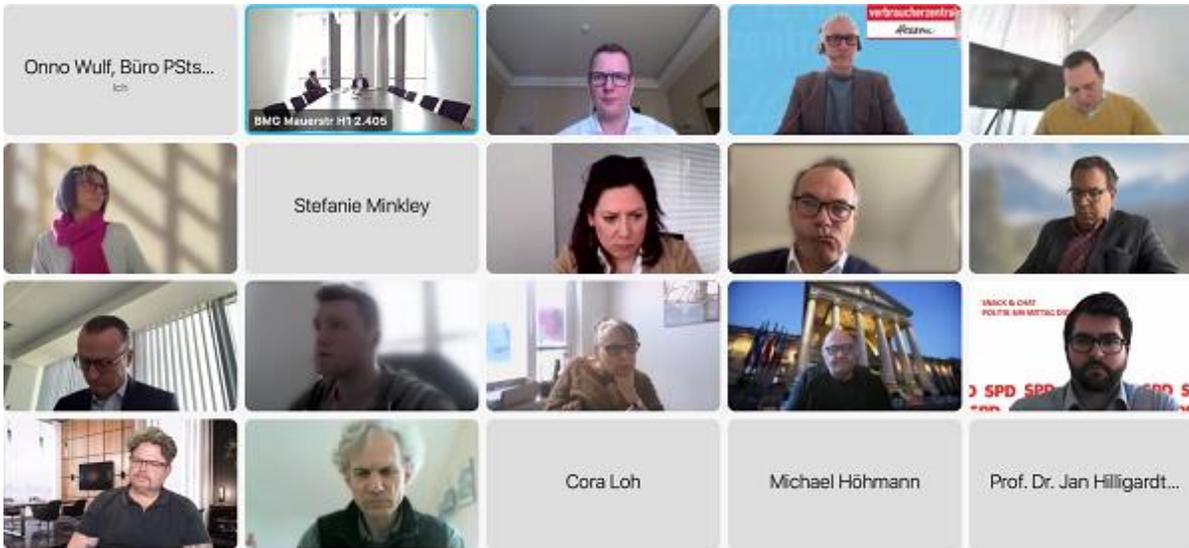
Die Reihe "Snack & Chat digital" der SPD Hessen bietet Raum für Austausch und Diskussion zu aktuellen Themen. An diesem Dienstag ging es um das Thema Gesundheit mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister, Edgar Franke. Moderiert wurde der Politiktalk von SPD-Generalsekretär Christoph Degen, MdL. Viele hochkarätige Manager der Gesundheitsbranche aus Hessen und darüber hinaus nahmen an dem Austausch teil.

Im Gespräch gab Franke einen Überblick über die wichtigsten Projekte und Weichenstellungen in der Gesundheitspolitik. „Deutschland hat ein überwiegend gutes Gesundheitssystem, aber wir brauchen Reformen, um das System zukunftsfest zu machen“, so Franke

Franke: „Wir wollen ein modernes, zuverlässiges und flächendeckendes Krankenhaus- und Notfallversorgungssystem, das für jeden schnell erreichbar ist. Und wir müssen die



Potenziale der Digitalisierung für die Verbesserung von Diagnosen und für die flächen- deckende gesundheitliche Versorgung entschlossener nutzen.“



Screenshot der Online- Konferenz: PSt Dr. Edgar Franke im Bundes- gesundheits- ministerium mit seinem persönlichen Referenten

Jasper Wiese während der Diskussion.

Politics - Meets - Business parlamentarisches healthcare-Lunch

Edgar Franke war zu Gast in der Veranstaltung “Politics - Meets - Business parlamentarisches healthcare-Lunch“ in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft. Tino Barth (im Bild links) vom Internationalen Wirtschaftsrat (IWR) möchte mit diesem Format die



Bundespolitik und das Top-Management des deutschen Gesundheitswesens auf Augenhöhe zusammenbringen. Franke hat einen kurzen Vortrag über Fragen der aktuellen Gesundheitspolitik, auch hinsichtlich der geplanten Krankenhausreformen, gegeben.



Aus Wahlkreis und Heimatregion

Sprechstunde im Wahlkreisbüro

Peter Conradi besuchte meine Sprechstunde im Wahlkreisbüro in Borken (Hessen) und veröffentlichte auf LinkedIn das Folgende: „Herzlich erfrischender Austausch vor dem Wochenende mit Staatssekretär Prof. Dr. Edgar Franke, MdB zu aktuellen Themen im #Gesundheitswesen. Mehr MACHEN und weniger ZERREDEN ist die Devise, die uns verbindet. Erst recht hier in #Nordhessen. Zusammen stricken wir am roten Faden für eine bessere Versorgung und finden Perspektiven für die Generation Z.“

Edgar Franke: „Als Bundestagsabgeordneter bin ich Interessenvertreter der Menschen meines Wahlkreises und biete Bürgersprechstunden in meinen Wahlkreisbüros an. Leider komme ich als Parlamentarischer Staatssekretär nicht mehr so oft dazu und vereinbare daher die Termine individuell. Die Termine organisiert mein Wahlkreisbüro.“

Dendewiin Terbischdagwa zu Gast in Gudensberg

Dendewiin Terbischdagwa war von 2002 bis 2004 Botschafter der Mongolei in Deutschland. Zurück in der Mongolei wurde er Parlamentsabgeordneter, stellvertretender Parteivorsitzender und Minister. Bereits zum zweiten Mal besuchte er Gudensberg, dieses Mal in Begleitung des mongolischen Botschafters in Deutschland, seiner Exzellenz Herrn Mandakhbileg Birvaa. Dort gab es gemeinsam mit Vertretern der Stadt, der Wirtschaft und der Politik im Gewölbekeller einen Austausch über politische und wirtschaftliche Fragen.

Die Stadt Gudensberg pflegt seit rund fünf Jahren eine besondere Beziehung zu dem 3,4 Millionen Einwohner zählenden Land.





Sie erwuchs aus der persönlichen Verbindung von Bürgermeister a.D. Frank Börner zu dem mongolischen Politiker und Unternehmer. Deutschland sollte die Mongolei weiter unterstützen, in direkter Nachbarschaft zu den beiden Mächten China und Russland als freiheitlicher und demokratischer Staat zu bestehen.



Auf dem Bild von links:

Edgar Franke,
Dendewiin
Terbischdagwa,
Landrat Winfried
Becker, MdB Dr.
Bettina Hoffmann
und Botschafter
Mandakhbileg
Birvaa.

Bilder der Woche

IPS - Der Deutsche Bundestag vergibt jährlich Stipendien für junge Hochschulabsolventen im Rahmen des Internationalen Parlaments Stipendium (IPS).

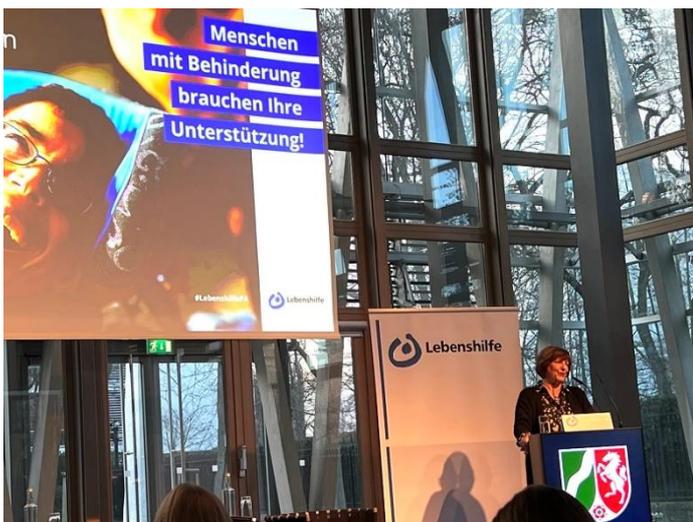
Eine Stipendiatin aus der Mongolei ist **Sainbayar Amraa**. Sie promoviert bei **Prof. Dr. Felix Welti**, Professor für Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung an der Universität Kassel.



Charles III., König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, hat in einer Ansprache vor dem Deutschen Bundestag „das Bekenntnis zur Freundschaft unserer Länder“ erneuert und deren starke



Partnerschaft gewürdigt. Gemeinsam gelte es, wachsam gegenüber Bedrohungen unserer Werte zu sein sowie entschlossen, diesen resolut entgegenzutreten. Viel Heiterkeit löste Charles III. aus als er von den großen Rivalitäten zwischen unseren Ländern sprach und dabei an die vielen Fußballspiele erinnerte.



Die **Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.** veranstaltet einmal im Jahr einen Parlamentarischen Abend (im Bild diese Woche in der Landesvertretung des Landes Nordrhein-Westfalen). Dazu lädt sie alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages

und wichtige Vertreter aus den Ministerien ein. Die Lebenshilfe macht an diesem Abend deutlich, welche Unterstützung notwendig ist, damit Menschen mit Behinderung und ihre Familien ein gutes Leben führen können.

Ulla Schmidt (SPD), frühere Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und ehemalige Bundesgesundheitsministerin, ist seit 2012 die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe. Die Gesundheitspolitiker **Ulla Schmidt** und Edgar Franke kennen sich schon lange gut.





Treffen mit der ehemaligen Bundesjustizministerin Brigitte Zypries beim Seeheimer Frühlingsempfang in der Pan Am Lounge in Berlin.

Brigitte Zypries ist eine gebürtige Nordhessin und kommt aus Kassel.



Sein Tagewerk ist vollbracht. **Edgar Franke** sitzt spät abends abgekämpft auf der Regierungsbank.

Letzte Meldung: Vorverkauf des Deutschlandtickets startet Montag

Das Deutschlandticket passierte noch am Freitag den Deutschen Bundesrat.

Ab dem 1. Mai ist das Deutschlandticket bundesweit im öffentlichen Nahverkehr gültig.

IMPRESSUM

Eine Information des Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Tino Basoukos, Seite 2 Screenshot Bundestagsdebatte www.bundestag.de, Seite 3 Image by [Enrique](#) from [Pixabay](#), Seite 4 Bild Lauterbach: <https://www.karlauterbach.de/karl-lauterbach/pressefotos> und Zitatquelle:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/handlungsempfehlungen-kindergesundheit-08-02-2023.html>, Seite 5 Edgar Franke, Seite 6 Screenshot Webkonferenz Katja Mast, Seite 7 Screenshot Webkonferenz SPD Hessen, unten Edgar Franke, Seite 8 Screenshot LinkedIn/Peter Conradi, Seite 9 oben Edgar Franke, unten 2 Screenshots Rede Charles III www.bundestag.de, Seite 10 alle Edgar Franke, Seite 11 beide Edgar Franke.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.